Lawenabach

Angelegt: 2024-05-18 07:11:46	**Update:** 2024-05-18 12:54:04	**Druck:** 2026-10-30 07:10:11
Land: Liechtenstein **Region:** Oberland **Subregion:** **Ort:** Triesen		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 IV	**Gesamtzeit:** 7h20
Zustiegszeit: 3h	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 1235m	**Ausstiegshöhe:** 530m	**Höhendifferenz:** 705m
Canyonstrecke: 2300m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 5.90km²
Saison: Juni - Oktober	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:** 10-18 Uhr
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 3 (1)

Besonderheiten:
Staudamm,

Ausrüstung:
Seile: 2x50

Charakteristik:
Stand 14.08.2023 ist es die einzige Schlucht in Liechtenstein, die es wert ist, erkundet zu werden. Das Gestein oberhalb der tief eingeschnitten Schlucht ist sehr brüchig und birgt eine hohe Gefahr von Steinschlag.

Hydrologie:
https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Lawena
Das Einzugsgebiet erstreckt sich über 5,9 km², wobei sich auf 1391 m ü. M. eine Wasserfassung befindet.

Anfahrt:
Auf der Autobahn am besten die Ausfahrt Balzers nehmen und dann in Richtung Triesen fahren. Auf der 80 km/h Strecke zwischen Balzers und Triesen zweigt rechts eine kleine Strasse ab. Dieser folgen und nach etwa 200 Metern befinden sich bei einem Kiesfang Parkplätze.

Zustieg:
Vom Parkplatz aus in Richtung Norden in das kleine Dorf gehen und beim Säga den Wanderweg folgen. Zunächst führt der Weg gemütlich über Wiesen, danach wird es im Wald etwas steiler bis auf etwa 917 m ü. M., wo man auf eine Kiesstrasse trifft. Dieser folgt man bis auf etwa 1251 m ü. M. und biegt dann rechts ab und folgt der Strasse hinunter in Richtung Schneeflocht. Der Einstieg befindet sich bei der Brücke.

Tour:
Die Tour beginnt gemütlich mit leichtem Abstieg auf etwa 1235 m ü. M.

Nach den ersten beiden Abseilstellen bei 1100 m ü. M. befindet man sich in der Schlucht, und es gibt keine Notausstiege mehr (Hochwassersichere Stellen sollte man aber immer finden).
Hier beginnt die hohe Gefahr von Steinschlägen.
Es folgen immer wieder Abschnitte zum Laufen und Absteigen, unterbrochen von einzelnen Abseilstellen.

Auf etwa 650 m ü. M. (rechts ist ein etwa 100 m hoher Wasserfall mit wenig Wasser zu sehen) befindet sich die letzte Abseilstelle. Danach folgt nur noch Laufen und Absteigen bis auf 556 m ü. M., wo man zu einer Brücke gelangt.

Rückweg:
Von der Brücke beim Ausstieg aus führt der Weg immer leicht am Bach entlang. Nach etwa 20 Minuten erreicht man wieder den Parkplatz.

Koordinaten:
Parkplatz Ausstieg 47.0856 9.5201
Parkplatz Zustieg 47.0959 9.5367
Canyon Start 47.0710 9.5499
Canyon Ende 47.0818 9.5283
Alternativer Canyon Start 47.0736 9.5494
Wegpunkt 47.0875 9.5258

Begehungen:

2023-08-16 | Urs K. | | | | Crazy | Nicht begangen
Die Schlucht wurde am 14.08.2023 begangen und eingerichtet. 36 Stunden später, in der Nacht vom 15.08. auf den 16.08.2023, gab es ein Unwetter, das zu so viel Wasser führte, dass die gesamte Einstiegsbrücke weggespült wurde. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass die eine oder andere Sicherung in Mitleidenschaft gezogen wurde. Ein Bohrset sollte bei einer erneuten Begehung zwingend mitgeführt werden.

2023-08-14 | Urs K. | ☆☆⯨ | ★★ | ★★★ | Normal | Begangen
Wir haben diese Schlucht an diesem Tag zum ersten Mal aus Sicht des Canyoning begangen und eingerichtet (immer ein Fixpunkt, außer beim 40-Meter-Abseiler, dort sind es zwei Fixpunkte). Davor waren nach diversen Recherchen die Bergrettung Liechtenstein zweimal für Übungen in der Schlucht. Die Schlucht beeindruckt durch den langen Zustieg sowie ihre Grösse und Tiefe (siehe Youtube-Video in den Links). Leider besteht durch das lockere und brüchige Gestein in der Region eine sehr hohe Steinschlaggefahr. Während der etwa 2,5 Stunden, die wir in der Schlucht verbrachten, kamen zweimal Steine größer als eine Faust herunter. Für Canyonisten mit einem Bezug zur Gegend ist die Schlucht sicher spannend, aber aufgrund der hohen Steinschlaggefahr ansonsten nicht besonders empfehlenswert.

Erstbegehung: 14.05.2024 durch Eingerichtet für Canyoning durch Alex A., Daniel O., Alessia, Sandro S., Urs K. (davor war 2x die Bergrettung Liechtenstein drinnen).